

Sportclub Poppenbüttel von 1930 e.V.

Protokoll der Delegierten-Versammlung vom 23.04.2024

Pit's Bistro & Bar, Bültenkoppel 1, 22399 Hamburg

Beginn: 19:00 Uhr

- 1. Begrüßung erfolgte durch den 1. Vors., Andreas Rieckert, der gleichzeitig die Versammlungsleitung übernahm.
Es wird festgestellt, dass die Versammlung ordnungsmäßig und satzungsgemäß einberufen wurde und mit einem Aufnahmegerät aufgezeichnet wird.**

Protokollführung: Chris Fenske (Angestellter der Geschäftsstelle)

- 2. Genehmigung des Protokolls der Delegierten-Versammlung vom 29.03.2023.
Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.**
- 3. Gedenken der in 2023/2024 verstorbenen Vereinsmitglieder.
Zu Ehren der Verstorbenen erhoben sich die Delegierten von ihren Plätzen.**
- 4. Bericht des 2. Vorsitzenden, Andreas Lindholm und der 3. Vorsitzenden, Manuela Grun**

Andreas Lindholm: Punkt 1 und Punkt 2

1. Mitgliederentwicklung zum 01.10.2023

Im Vergleich zum Jahr 2022 (Stand: 01.10.2022) konnte eine Mitgliedersteigerung um insgesamt 4,1% verbucht werden.

01.10.2022: 4.425 Mitglieder --- 01.10.2023: 4.606 Mitglieder

Besonders in der Sparte Volleyball ist ein starker Aufwärtstrend zu verzeichnen, die innerhalb von 2 Jahren ihren Mitgliederbestand fast verdoppelt haben.
01.10.2021 = 99 Mitglieder / 01.10.2022 = 155 Mitglieder / 01.10.2023 = 194 Mitgl.
Ein Grund hierfür ist die gewachsene Struktur unter der Abteilungsleitung von Björn Daniel und ihren ebenfalls seit Jahren festen Stamm an Trainerinnen und Trainer.

Weiterer Mitgliederzuwachs ist auch im Badminton, Basketball, Handball, Judo, Karate, Rehasport, Tischtennis und Turnen zu verzeichnen.

Die Sparten Fußball, Leichtathletik und Tennis haben im Vergleich zu 2022 einige Mitglieder verloren (eine Übersicht findet ihr anhängend).

2. Jahresbilanzabschluss 31.12.2023

Das Zahlenmaterial haben wir seitens Herrn Wiggers (Steuerberater) kurz vor der Hauptausschuss-Sitzung erhalten und konnten somit auf der Hauptausschuss-Sitzung berichten, dass der Hauptverein mit einem positiven Ergebnis abschließen wird.

Nach eingehender Prüfung durch Herrn Haumüller im engen Austausch mit Herrn

Wiggers, musste das Jahresergebnis, was wir mit € 7.415,41 auf der Hauptausschuss-Sitzung bekannt gaben, nach oben auf € 33.001,54 positiv korrigiert werden.

In diesem Jahresergebnis sind auch die Spartenkonten der Leichtathletik-Abteilung und der Fußballjugend berücksichtigt.

Ebenfalls enthalten ist auch das Tischtennis-Event das am 27.12.2023 stattfand.

Im Haushaltsansatz 2023 planten wir mit einem Gesamtergebnis von - € 47.000, die auch inhaltlich auf der letzten Delegierten-Versammlung entsprechend begründet wurden.

Nach einigen Rückfragen, die sich auch auf Rücklagen bezogen, erfolgte seitens Wolfgang Haumüller eine klare Ansage, dass wir alles daransetzen werden, den von uns geplanten Haushalt 2023 mit +/- 0 zu verabschieden.

Nach den uns nun vorliegenden endgültigen Zahlen beenden wir das Jahr 2023 mit einem positiven Gesamtergebnis in Höhe von € 33.001,54.

Zusammenfassend: Eine nicht so einfache und kitzelige Angelegenheit die positiv vollzogen werden konnte.

Bedenken sollte man auch, dass das Tischtennis-Event finanziell aufgefangen werden konnte, hierzu an späterer Stelle mehr.

Manuela Grun: Punkt 3 und Punkt 4

3. Umgesetzte Maßnahmen 2023

- a) Am Anfang des Jahres 2023 erfolgte auf der Sportanlage Bültenkoppel der Ausbau des blauen Containers mit zusätzlichen Ballschranken für die Fußballabteilung. Ebenfalls wurde die Stellfläche ordnungsgemäß hergerichtet. Gesamtkosten: € 10.500

- b) Umbau der Bültenhalle
- Schaffung zweier Umkleieräume und Flur
 - Eingangsverlagerung auf die Rückseite des Gebäudes
 - Inneneinrichtung der Umkleiden und Elektro
 - Vorderer Inneneingang mit Feuerschutztür (Lärm) ausgestattet

Gleichzeitig wurde im hinteren Teil der von uns übernommenen Platzwartwohnung (separater und getrennter Anbau zur Wohnung) nachfolgende Veränderungen vollzogen:

- Ausbau der vorhandenen Ballschranken in der Bültenhalle und nach vollzogenen Malerarbeiten (durch Mitarbeiter der Geschäftsstelle) fachgerechter Einbau im getrennten Anbau der Wohnung.

Gesamtkosten: rund € 39.000

- c) Flutlichtanlage Bültenkoppel
Instandsetzung Flutlichtanlage Bültenkoppel (Grand) / Ende März 2023 Gesamtkosten: € 4.200

4. Veränderungen in der Geschäftsstelle

- a) Yasmin Noelle (Aushilfskraft) = Ende der Beschäftigung 31.01.2023
- b) Nathaly Castro Vergara (Azubi) = vorzeitige Beendigung des Vertrages zum 31.03.2023
- c) kurzfristige Aushilfe durch Marisa Kohler für den Zeitraum 11.04.-31.05.2023
- d) Brandon Böhnk (Azubi) Ausbildung erfolgreich abgeschlossen
Beendigung des Vertrages zum 12.06.2023
- e) Neueinstellung auf € 520,00 Basis / Alexander Källner ab 01.11.2023 als Beauftragter Inklusion und Sponsoring
- f) Lina Christian (Angestellte) = Vertragsaufhebung zum 30.11.2023
Aufgrund des Verlustes von Lina Christian, die als Ersatz für Marisa Kohler zum 01.01.2023 eingestellt wurde und somit während des Jahres in die Tätigkeitsbereiche der Geschäftsstelle „Reha-Sport“, „Kids in die Clubs/ Bildung und Teilhabe“ sowie „Durchführung eigener Sportgruppen, Planung und eigene Vertretung von erkrankten Übungsleitern“ eingearbeitet wurde, hat der überraschende Abschied von Frau Christian ein großes Loch in die tägliche Arbeit der Geschäftsstelle gerissen.

Geschäftsstellenstruktur 2024

Nachfolgende Maßnahmen durch den Verlust von Lina Christian konnten getroffen werden:

- a) Mit Andrea Levknecht, die bei uns als Teilzeitkraft beschäftigt ist, versuchen wir das Loch um die Bildungs- und Teilhabe zu schließen und befindet sich in enger Zusammenarbeit mit Michaela Mühe.

Nachfolgende Mitarbeiter werden das Geschäftsstellen-Team im Jahr 2024 verstärken und haben ihre Tätigkeit bereits aufgenommen:

- b) Alexander Källner als Beauftragter zum Aufbau einer Inklusions-Abteilung ab 01.01.2024 mit einem Festanstellungsvertrag auf der Basis von 22,5 Wochenstunden.

Ab 01.09.2024 wird der Arbeitsvertrag auf 40 Stunden wöchentlich angepasst. Alex Källner ist selbst körperlich schwerbehindert und leidet an einer angeborenen Muskel- und Gelenkerkrankung (AMC). Ein absoluter Gewinn für uns als Verein, vor allen Dingen durch seine menschliche Art im Umgang mit Behinderten sowie auch gesunden Menschen ist er ein absolutes Vorbild und somit für uns ein Botschafter für den Inklusionssport.

- c) Roman Tissen mit einem festen Arbeitsvertrag ab 01.02.2024 mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 12 Stunden für Planung und Durchführung von eigenen Vertretungen für erkrankte Übungsleiter sowie Einführung in die tägliche Arbeit des Rehasportes in der Geschäftsstelle.

Auch hier wird der Vertrag ab 01.06.2024 auf 18 Stunden wöchentlich erhöht und die Aufnahme von unseren Aqua-Kursen kann somit vollzogen werden. Weiterhin ist ein neuer Kurs geplant und Roman soll von Herrn Schönke noch mehr im Büroalltag des Rehasportes eingewiesen werden.

Mit Alexander Källner (27 Jahre) und Roman Tissen (38 Jahre) hat der SCP zwei junge freundliche und engagierte Mitarbeiter dazugewonnen.

- d) Theo Nitzke unser FSJ'ler scheidet zum 31.07.2024 aus. Weitere Planungen ob ggf. ein Auszubildender oder FSJ'ler ab 01.08.2024 wieder folgen soll ist nicht ausgeschlossen, aber aktuell nicht vorgesehen. Wenn soll diese oder dieser aus den eigenen Reihen kommen, damit wir auch hier in der Zukunft gut aufgestellt sind.

Der Vorstand hat für die fest angestellten Mitarbeiter eine betriebliche Krankenversicherung (Gruppenversicherungsvertrag) „Krebs-Scan“ ab 01.05.2023 bei der HanseMercur als Vorsorge abgeschlossen. Monatlicher Kostenaufwand je Mitarbeiter: € 19,83

Andreas Lindholm: Punkt 5

5. Was fand noch so im Jahr 2023 statt ...

- Der SCP bewarb beim Haspa-Lotteriesparen 2023 Sportmaterialien für unsere Turnabteilung (Kinder und Jugendliche) sowie Aufbau einer Gerätturnen-Leistungsabteilung. Der SCP erhielt eine Förderung in Höhe von € 2.500 von dem jetzt ein Eurotramp Minitramp, Bänfer Übungsschwebelbalken und Bänfer Flick-Flack Trainer bestellt wurden. Die Lieferung und Übergabe zusammen mit der Haspa erfolgt im April 2024.
- Auch für 2024 ist die Bewerbung für eine Förderung seitens der Haspa bereits schriftlich raus. Die Bewerbung richtet sich für die Anschaffung von technischen Geräten für den Reha- und Inklusionssport, dass zukünftig in den übernommenen Räumlichkeiten in der ehemaligen Platzwartwohnung vollzogen werden soll. Förderungswunsch: € 4.900,00
- Die Übernahme der Platzwartwohnung wurde als Sportrahmenfläche vollzogen und wird mit zwei Räumlichkeiten wie eben beschrieben für Therapiezwecke genutzt (u.a. Personaltraining oder gezieltes Training in kleinen Sportgruppen). Ein weiteres Zimmer wird als Archivraum für die Geschäftsstelle eingerichtet, damit in der Geschäftsstelle der Ausbau einer neuen Küchenzeile vollzogen werden kann. Hier stehen noch seitens der Haspa (aus dem Förderjahr 2022) ein Förderbetrag von € 4.000 zur Verfügung. Ebenfalls wird die Küche aus der Platzwartwohnung entsorgt, damit noch ein weiterer Raum genutzt werden kann. Umbauarbeiten in Planung für Frühling/Sommer 2024
- Veranstaltungen wie das Fußballjugendturnier, Handballturnier und das in Eigenregie veranstaltete Fußballferiencamp fanden großen Anklang und hier können wir uns nur bei allen Beteiligten recht herzlich für ihren großartigen Einsatz bedanken.

- Auch die Tischtennisabteilung hat ein großartiges Event am 27.12.2023 in der Sporthalle Hamburg vor knapp 3.500 Zuschauer veranstaltet.

Wie auch bereits am Anfang berichtet, hat man dieses Event mit einem finanziellen Minus von rund € 3.500 abgeschlossen.

Da auf der Hauptausschuss-Sitzung die berechtigte Nachfrage kam, warum der Vorstand sich so einem Risiko aussetzt, muss man auch hier auf der Delegierten-Versammlung klar Stellung beziehen.

Als erstes muss man festhalten, dass hier ein finanzielles Minus eingefahren wurde, jedoch die Firma Butterfly die Tischtennisabteilung des SCP mit zwei neuen Tischen im Gesamtwert von € 2.000 ausgestattet hat, die ansonsten aufgrund der Notwendigkeit über den Hauptverein angeschafft worden wären.

Außerdem ist zu erwähnen, dass sich der Vorstand im Vorfeld sehr intensiv mit dem Thema einer Ausführung als Ausrichter beschäftigt hat.

Hier sprachen vor allen Dingen sehr positive Gründe von zwei vorherigen großen TT-Events aus den Jahren 2013 und 2015 dafür.

Für die Außendarstellung des SCP war auch diese Veranstaltung wieder ein voller Erfolg und es konnten auch für die Zukunft wichtige Kontakte geknüpft werden.

Sehr lobenswert sei zu erwähnen, dass dieses Event von einem großen Teil von jungen und älteren Sportlern, Übungsleitern sowie Spieler der Tischtennisabteilung vom Aufbau, Betreuung und bis hin zum Abbau begleitet wurde.

Hierauf kann die Tischtennisabteilung stolz sein und auch wir als Vorstand.

Zusammenfassend kann man nur immer wieder sagen, dass sportliche Events, Wettkämpfe wie bei den Leichtathleten, Turniere ... ob Handball oder jetzt auch Volleyball immer seitens der Verantwortlichen im Verein gefördert werden müssen, die natürlich immer im finanziellen Rahmen liegen müssen.

Eine bessere Außendarstellung gibt es als Verein nicht.

Manuela Grun: Punkt 6

6. Wie sehen unsere Planungen für 2024 aus?

- Erneuerung der Terrasse Pit`s Bistro & Bar
- Trennung Gastronomie/Geschäftsstelle mit eigenen Zählermöglichkeiten für Gas und Strom
Gespräche laufen bereits / Angebot folgt
(Erläuterung über Wolfgang H. und Andreas R.)
- Wechsel Energieanbieter Strom und Gas zu Nordlicht
Gespräche laufen bereits
- Renovierung bzw. Sanierung ehemalige Platzwartwohnung
- Neuer Server Herbst 2024 ... hierzu gleich von Andreas Rieckert mehr
- Planungen bzgl. der vorhanden Sportrahmenfläche Kramer-Kray-Weg
- Photovoltaik (Erklärung durch Andreas R.)
- Erweiterung der Outdoorsportanlage über Förderung
(Erklärung durch Chris F.)

ansonsten

- Handballturnier 15.+16.06.2024
- Fußballjugendturnier 22.und 23.06.2024
- Poppenbütteler Alstertal-Vergnügen 29.06.2024
- Fußballferienecamp vom 22.-26.07.2024 / Anmeldungen laufen bereits
- Laternelaufen 14.11.2024
- Weihnachtsmärchen „Dezember 2024“

und diverse Events von unserer Vereinsgastronomie

5. Bericht Vereinsjugendwart: Patrick Meibom

- Am 10.11.2023 fand über den Vereinsjugendausschuss die erste Mini-Disco in den Räumlichkeiten von Pit statt.
Ein voller Erfolg und der Wunsch auf Fortsetzung wird noch im Jahr 2024 vollzogen.
- Der Abschluss des Jahres fand einmal wieder mit unserem Weihnachtsmärchen statt, was wiederum ausverkauft war und auch der Nikolaus war vor Ort.

6. Bericht Bilanz 2023 – Vorschau 2024, 1.Vorsitzender: Andreas Rieckert

Das im Haushaltsansatz 2023 geplante Jahresergebnis von - € 47.000 konnte im Jahr 2023 zu einem positiven wirtschaftlichen Gesamtergebnis in Höhe von € 33.001,54 umgewandelt werden.

Das entspricht zum Haushaltsansatz 2023 im Vergleich zum Gesamtergebnis 2023 eine finanzielle positive Entwicklung von insgesamt € 80.001,54.

Im Vergleich zum Ergebnis 2022 mit - € 109.889,30 und einem jetzigen Ergebnis im Jahr 2023 von + € 33.001,54 muss man festhalten, dass der Gesamtverein wirtschaftlich gut gearbeitet hat.

Unsere Ansatzplanung 2023 wurde letztes Jahr wie folgt argumentiert:

Die Haushaltsansatzplanung für das Jahr 2023 beläuft sich auf ein Jahresergebnis von - € 47.000, hierbei liegt die Planung dahingehend, dass wir unser Jahresergebnis 2022 um rund € 60.000 reduzieren wollen.

Ziel soll aber sein (Beitragserhöhung 2023 sowie ggf. ein Energiezuschuss ist nicht berücksichtigt), dass wir das Jahr 2023 mit +/- 0 abschließen.

Ob uns dieses gelingt, hängt natürlich davon ab, dass uns keine finanziellen Überraschungen ins Haus stehen und wir ggf. in ein neues Projekt (das zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht planbar ist) investieren müssen bzw. wollen.

Ganz zum Schluss ein wichtiger Hinweis:

Die Sanierung unserer Vereinsgaststätte haben wir nicht über ein zusätzliches Darlehen finanziert, sondern ganz allein über das vorhandene „Bargeld“.

Das hat zur Folge, dass das Jahresergebnis im reinen Rechnungsabschluss mit € 110.000 sich sehr gewaltig anhört.

7. Bericht der Kassenprüfer – Vorgetragen von Veiko Schöнке

Teilnehmer: Herr Wiggers/Steuerberater
Herr Haumüller/Geschäftsführer
Frau Schönfeld/Kassenprüferin

Herr Ohge (Kassenprüfer) konnte aufgrund Krankheit nicht an der Prüfung teilnehmen.

Das Rechnungswesen des SC Poppenbüttel und der Abteilungen für das Jahr 2023 wurde von mir gründlich geprüft:

- die **Ausgaben** auf Angemessenheit
- die **Einnahmen** auf Vollständigkeit
- die **Verbuchung** auf Vollständigkeit
- die **Kontierung** auf Transparenz und Übersichtlichkeit

Weiterhin wurde geprüft, ob die Ausgaben im Rahmen des **Haushaltes** lagen und ob der Vorstand bei Abweichungen nach der **Finanzordnung** gehandelt hat.

Die Vorgaben des **Finanzplanes** wurden eingehalten.

Ich habe die Einnahmen und Ausgaben mit dem Vorjahr verglichen.

Die **Gesamteinnahmen** des **Hauptvereins** haben sich gegenüber **2022** um **18,13 %** gesteigert und die **Gesamtausgaben** haben sich lediglich um **5,13 %** erhöht.

Das im Haushaltsansatz 2023 geplante Jahresergebnis von - € 47.000 konnte im Jahr 2023 zu einem **positiven wirtschaftlichen Gesamtergebnis** in Höhe von € 33.001,54 umgewandelt werden.

Der **Hauptverein** hat somit im Jahr **2023** einen **Gewinn** von **€ 33.001,54** erwirtschaftet, die **Tennisabteilung** ebenfalls einen **Gewinn** in Höhe von **€ 33.225,30** (gem. Haushaltsansatz wurde ein Verlust von € 32.800 kalkuliert).

Damit ergibt sich für den Gesamtverein ein positives Ergebnis in Höhe von € 66.226,84, Insgesamt muss man festhalten, dass der **Gesamtverein wirtschaftlich gut geführt** wurde.

Herr Haumüller und Herr Wiggers erläuterten auf Anfrage zu den einzelnen Positionen der G+V-Rechnung die Gründe für die Abweichungen gegenüber dem Vorjahr 2022.

Mit Herrn Haumüller wurde der **Haushalt für 2024** geprüft und zugestimmt.

Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Die korrekte Buchführung von Herrn Haumüller und Herrn Wiggers wird bestätigt.

8. Entlastung des Vorstandes

Abstimmung: Der Vorstand wurde einstimmig mit 39 Ja-Stimmen entlastet.

9. Verschiedenes

Björn Blunk möchte gerne, dass bei der nächsten Delegierten-Versammlung das Tor bei der OTB-Halle geöffnet wird, damit Teilnehmer auch von dort anreisen können.

Veiko S. würde das Tor auf und zu schließen.

Michaela hat in die Runde gefragt, ob die 10-jährige Urkunde aufrechterhalten werden soll. 28 der Delegierten wären dafür, die 10 Jahres Urkunde aufzuheben.

Der Vorstand bespricht diese Angelegenheit in den kommenden Vorstandssitzungen.

Wolfgang H. hat das Wort ergriffen und den Delegierten noch einmal erklärt, wie einige Kosten zustande gekommen sind.

Des Weiteren hat er mitgeteilt, dass die Geschäftsstelle mit dem Geld wirtschaftlich arbeitet und ein gutes Ziel erreicht wurde.

Diese Leistung ist auch der Ansatz für das nächste Jahr.

Wolfgang bedankte sich bei Klaus G. für seine herzliche Aktion an Ostern.

Wolfgang bedankte sich bei Delegierten für Ihre Treue im Verein und für die großartigen Leistungen.

Klaus G. bedankte sich für den großartigen Einsatz von Wolfgang Haumüller, welcher auch am Wochenende sehr viel Herzblut in die Vereinsarbeit steckt.

Die Delegierten-Versammlung wurde um 20.20 Uhr von Andreas R. beendet.

Andreas Rieckert
Versammlungsleiter/ 1.Vorsitzender



Chris Fenske
Protokollführer

